

Programmablauf Seminar

„Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit Betriebliches Gesundheitsmanagement in der BA und den JC“

Bildungsveranstaltung nach § 54 Abs. 1 und 2 BPersVG, § 179 Abs. 4 Satz 3 SGB IX
und § 10 Abs. 5 BGleG

für Personalräte, Schwerbehindertenvertrauenspersonen und
Gleichstellungsbeauftragte

Montag:

- Anreise:** bis 11:30 Uhr
- 12:00 Uhr – 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 13:00 Uhr – 14:00 Uhr Begrüßung / Vorstellung der Teilnehmer/-innen
Organisatorisches / Seminarregeln / zeitlicher Ablauf
Einführung in die Thematik und Ziele des Seminars
- anschließend – ca. 17:00 Uhr Einstieg in die Thematik, Seminarablauf
Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit
- Grundsätzliches
 - Hintergründe
 - Warum notwendig?
-

Dienstag:

- 08:15 Uhr – 12:00 Uhr **Rechtsgrundlagen** Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Sozialgesetzbuch (SGB IX)
 - Bundesteilhabegesetz (BTHG) 2017
 - Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG)
 - Arbeitsstättenverordnung – ArbStättV
 - Arbeitsstätten-Richtlinien – ASR
 - DIN-Normen
 - Behinderten Gleichstellungs Gesetz - § 4
 - Barrierefreiheit in –Bundesbehörden – Auswirkungen

Interne Vorschriften / Weisungen

- Handbuch Personalrecht / Gremien (HPG)
- Gebäudevorgaben
- Dienstvereinbarungen (DV IKT 2:3 und Anlage)

Verantwortliche / Handelnde Personen im Arbeitsschutz

- 12:00 Uhr – 13:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr – 15:00 Uhr

**Beteiligungs- und Teilnahmerechte der Gremienvertreter (PR und SbV)
im Rahmen der einschlägigen Rechtsgrundlagen u. internen Vorschriften**

- Beteiligung
- Anhörung
- Erörterung
- Mitbestimmung

15:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

**Darstellung / Erläuterung / Anwendungsbereiche
Im Rahmen der Beteiligung**

- Fachkräfte
- Sitzungen Arbeitsschutz u. Arbeitssicherheitsausschuss
- Arbeitsplatzbegehungen
- Gefährdungsbeurteilungen
- Betriebsanweisungen
- Ergonomie / Barrierefreiheit
- Arbeitsplatzausstattungen (CANS-KCC – Ergonomie - Verfahren)
- Neubauten / Anmietungen
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Unterweisungen
- Räumungsübungen, Erst- und Evakuierungshelfer
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Arbeitsunfall / Unfallanzeigen
- Home-Office – Mobiles Arbeiten – Rechtliche Einordnung – Bedeutung – Voraussetzung grundsätzlich

Mittwoch:

08:15 Uhr – 12:00 Uhr

Fortsetzung vom Vortag – siehe oben

**Vortrag mit Diskussion / Beispiele aus der Praxis und auch aus dem Kreis der
Teilnehmer*innen heraus**

12:00 Uhr – 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr – 17:00 Uhr

**Einstieg Betriebliches Gesundheits- und
Eingliederungsmanagement (BGM - BEM)**

Gute Arbeitsbeziehungen und Arbeitsbedingungen gestalten

Gesundheitsquote - Gesundheitsstrategie 2025

Rechtsgrundlagen: § 80 Abs.1 BPersVG und § 167 Abs. 2 SGB IX

BGM

- Kommunikation mit der Geschäftsführung bei verschiedenen Problemstellungen
- Vorsorge
- Nichtraucherenschutz/Schutzimpfungen
- Gefährdungsbeurteilung – gem. § 5 Nr. 6 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Belastungsanzeigen
- Supervision
- Ansprechpartner benennen z.B. BPS – auch externe
- Psychologischer Ersthelfer
- Mitarbeiter/innen* - Schulungen – Informationen
- Steuerungskreis
- Gesundheitszirkel
- Suchtproblematik: Folgen und Auswirkungen im Arbeitsleben/Arbeitsplatz

Donnerstag:

8:15 Uhr – 12:00 Uhr	Psychische Belastung am Arbeitsplatz – Grundsätzliches zum Thema psychische Erkrankung Mobbing: grundsätzliches zum Thema
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 17:00 Uhr	<u>BEM</u> <ul style="list-style-type: none">➤ Rechtsgrundlage: § 80 Abs.1 BPersVG und § 167 Abs. 2 SGB IX➤ Interne Weisung:<ul style="list-style-type: none">Dezember 2016 – Anlage 4HPG 8.0 Nr. 3.8.2➤ Grundsätzliches / Hintergrund➤ Verfahren - Abläufe➤ Vorgehensweise➤ Integrationsteam➤ Zusammenarbeit mit Internen Service und weiteren Stellen intern und auch extern➤ Technischer Berater (TB)➤ Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi)➤ betriebsärztlicher Dienst➤ betriebspsychologischer Dienst (BPS)➤ Gleichstellungsbeauftragte➤ Integrationsfachdienste➤ Ärzte und Therapeuten
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr	Fortsetzung <ul style="list-style-type: none">➤ Möglichkeiten➤ Ziele➤ Beispiele aus der Praxis – positiv und negativ➤ Arbeitsrechtliche Grundlagen im BEM Offene Fragen? Abschlussdiskussion / Feedback / Seminarkritik Verabschiedung der Teilnehmer*innen
12:30 – 13:00 Uhr	Mittag / Lunchpaket
13:00 Uhr	Ende des Seminars

Änderungen bzw. Ergänzungen im Ablauf vor Ort durch die Referenten sind möglich

Zusammengestellt von B.Haak und J.Morawietz – Referenten im vbba Seminarwesen